

Abonnementspreis: In ganzem deutschen Reich: Jährlich: 18 Mark. Ausserhalb des deutschen Reiches tritt Post- und Stempelschlag hinzu.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath J. G. Hartmann in Dresden.

Inseratentabelle auswärts: Leipzig: Fr. Brandt, Commissionär des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 4. Juni. Seine Majestät der König sind heute Vormittag 8 Uhr nach Leipzig gereist. Dresden, 24. Mai. Seine Majestät der König haben dem Königlich Sächsischen Consul in München, Max Wilmersdorffer, den Titel eines „Generalconsuls“ zu verliehen geruht.

Telegraphische Nachrichten.

Leipzig, Donnerstag, 3. Juni. (Tel. d. Boh.) Das schwedische Königspaar ist heute um halb 5 Uhr Nachmittags mittelst Separatzuges im krenge- ren Incognito hier eingetroffen und wurde am Bahnhofs von der bereits vorher eingetroffenen Fürstin Waldes (der Schwester der Königin von Schweden) erwartet.

Sich zunächst nach Würzen begeben. Die Ankunft Se. Majestät in Würzen ist 10 Uhr erfolgt und die Abreise daselbst, nach Befestigung der Stadt und mehrere inaktuelle Klaffensätze, auf Nachm. 4 Uhr angesetzt, jedoch Se. Majestät gegen 10 Uhr in Leipzig eintrafen.

Nichtamtlicher Theil.

Heber sichts. Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. Ernennungen, Beförderungen etc. im öffentl. Dienste. Dresdner Nachrichten. Provinzial-Nachrichten. Gerichtsvorhandlungen. (Leipzig.) Statistik und Volkswirtschaft. Eingeladene. Feuilleton. Tageskalender. Inserate. Börsennachrichten. Telegraphische Witterungsberichte.

Heber sichts. Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. Ernennungen, Beförderungen etc. im öffentl. Dienste. Dresdner Nachrichten. Provinzial-Nachrichten. Gerichtsvorhandlungen. (Leipzig.) Statistik und Volkswirtschaft. Eingeladene. Feuilleton. Tageskalender. Inserate. Börsennachrichten. Telegraphische Witterungsberichte.

Heber sichts. Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. Ernennungen, Beförderungen etc. im öffentl. Dienste. Dresdner Nachrichten. Provinzial-Nachrichten. Gerichtsvorhandlungen. (Leipzig.) Statistik und Volkswirtschaft. Eingeladene. Feuilleton. Tageskalender. Inserate. Börsennachrichten. Telegraphische Witterungsberichte.

Feuilleton.

Heber kunstgewerbliche und industrielle Ausstellungen. (Fortsetzung aus Nr. 126.) Wenn jene Klage besonders Nachdruck darauf legen möchte, daß überhaupt in der tonangebenden Tagespresse ernste Fragen zu wenig sachlich und zu oft persönlich aus Protectionslust oder Antipathie und vorwiegend in einer zu leichten plauderhaften Weise verhandelt werden, wodurch man das Publikum zu einer unstillen Oberflächlichkeit für Lectüre und Selbststudium förmlich erzücht, so ist doch auf der anderen Seite ebenso viel Gewicht auf den unzulänglichen Umstand zu legen, daß es innerhalb unserer Kulturbedürfnisse ein verächtliches und legerndes Thema gibt, welches in der Tagespresse, in der Journalistik, ja überhaupt in der Literatur noch keine genügende liebevolle Vertretung fand und erst jetzt nach und nach Terrain gewinnt.

Heber kunstgewerbliche und industrielle Ausstellungen. (Fortsetzung aus Nr. 126.) Wenn jene Klage besonders Nachdruck darauf legen möchte, daß überhaupt in der tonangebenden Tagespresse ernste Fragen zu wenig sachlich und zu oft persönlich aus Protectionslust oder Antipathie und vorwiegend in einer zu leichten plauderhaften Weise verhandelt werden, wodurch man das Publikum zu einer unstillen Oberflächlichkeit für Lectüre und Selbststudium förmlich erzücht, so ist doch auf der anderen Seite ebenso viel Gewicht auf den unzulänglichen Umstand zu legen, daß es innerhalb unserer Kulturbedürfnisse ein verächtliches und legerndes Thema gibt, welches in der Tagespresse, in der Journalistik, ja überhaupt in der Literatur noch keine genügende liebevolle Vertretung fand und erst jetzt nach und nach Terrain gewinnt.

Heber kunstgewerbliche und industrielle Ausstellungen. (Fortsetzung aus Nr. 126.) Wenn jene Klage besonders Nachdruck darauf legen möchte, daß überhaupt in der tonangebenden Tagespresse ernste Fragen zu wenig sachlich und zu oft persönlich aus Protectionslust oder Antipathie und vorwiegend in einer zu leichten plauderhaften Weise verhandelt werden, wodurch man das Publikum zu einer unstillen Oberflächlichkeit für Lectüre und Selbststudium förmlich erzücht, so ist doch auf der anderen Seite ebenso viel Gewicht auf den unzulänglichen Umstand zu legen, daß es innerhalb unserer Kulturbedürfnisse ein verächtliches und legerndes Thema gibt, welches in der Tagespresse, in der Journalistik, ja überhaupt in der Literatur noch keine genügende liebevolle Vertretung fand und erst jetzt nach und nach Terrain gewinnt.

des Criminalgerichtes wurde der Proceß gegen den ehemaligen verantwortlichen Redacteur der „Germania“, Ernst Thieme, verhandelt, welcher angeklagt war, durch verschiedene Artikel in der genannten Zeitung in 6 Fällen das Staatsministerium resp. den Reichsfanzler für den Kaiser, in 2 Fällen die Person des Kaisers beleidigt, in 2 anderen Fällen zum Widerstand gegen die Staatsgewalt aufgefordert und schließlich in einem, dem letzten Falle, gegen § 5 des Gesetzes vom 13. Mai 1873 verstoßen zu haben.